

Informationen zum Kindergarten

Liebe Eltern

Wir begrüßen Sie und heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen im Kindergarten in Kiesen.

Ist es das erste Kindergartenjahr für Ihr Kind oder startet es ins zweite Jahr?

So oder so beginnt ein neuer Abschnitt für Ihr Kind und auch für Sie.

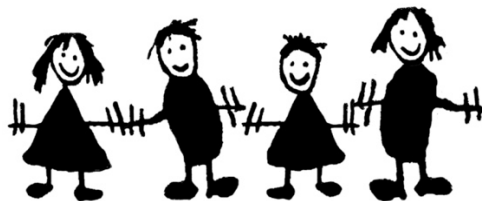
Diese Broschüre beinhaltet viele Informationen rund um den Kindergarten. Sie soll Ihnen helfen, sich möglichst rasch mit den Abläufen in unserem Kindergarten zurecht zu finden.

Außerdem finden Sie in diesem Heft einige Gedanken über unsere Haltung im Kindergarten und über die Wichtigkeit des Spiels.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit Ihnen und Ihrem Kind!

Die Kindergärtnerinnen

Anna Stocker, Nadine Witschi
Marlene Bächler, Rahel Gubler



Adressen, Mail und Telefonnummern

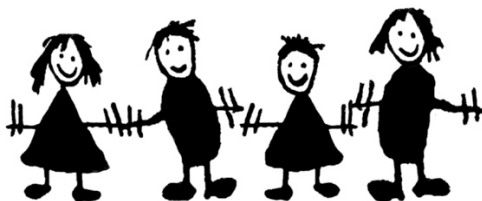
Kindergarten Kunterbunt
Allmendstrasse 4A
3629 Kiesen
031 781 11 52

marlene.baechler@schulekiesen.ch
rahel.gubler@schulekiesen.ch

Kindergarten Rägeboge
Allmendstrasse 4
3629 Kiesen
031 781 10 66

anna.stocker@schulekiesen.ch
nadine.witschi@schulekiesen.ch

(Die Mailadressen sind nicht geeignet für dringende oder kurzfristige Mitteilungen)



Zusammenarbeit Kindergarten - Eltern

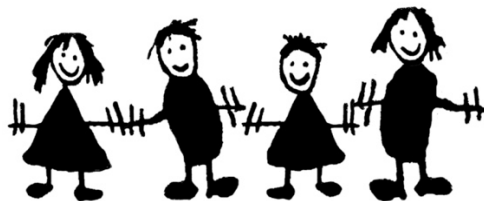
Bei der Zusammenarbeit steht das Wohl des Kindes im Zentrum.

Sie als Eltern sind im Kindergarten jederzeit herzlich willkommen. Wir sind aber froh, wenn Sie Ihren Besuch (auch kurz) vorher anmelden.

Ihr Interesse und Ihre Wertschätzung an den Fortschritten, den Zeichnungen oder Bastelarbeiten fördern den Lernprozess Ihres Kindes.

Organisation und Struktur des Kindergartenalltags können Sie während des ganzen Jahres dieser Broschüre entnehmen.

Jeweils am Anfang des Quartals informieren wir Sie in einem Quartalsinfo über aktuelle Inhalte und teilen Ihnen die Daten zu geplanten Anlässen und Unternehmungen mit.



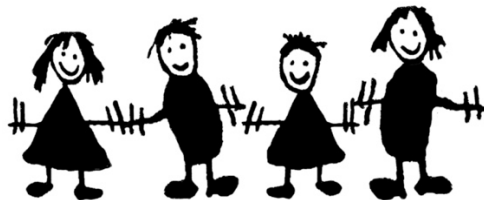
Elternabend

Im ersten Quartal wird es einen Elternabend geben. Sie erhalten das Datum im ersten Quartalsinfobrief und auf der Website der Schule Kiesen.

Elterngespräche

Einmal im Jahr laden wir Sie zu einem Standortgespräch ein.

Gerne dürfen auch Sie uns jederzeit für ein Gespräch anfragen, wenn Sie etwas besprechen möchten.



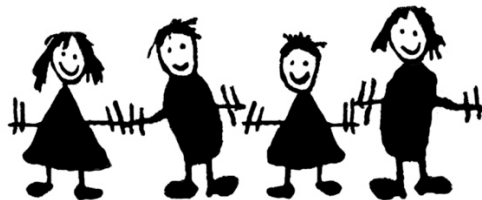
Klassenklima

Wir achten im Kindergarten auf einen liebevollen, sorgfältigen und friedfertigen Umgang mit Menschen, Tieren und Sachen.

Alle sind verschieden und darüber freuen wir uns. Wir beachten den individuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes und begleiten es auf seinem Weg.

Die Kinder wachsen als Klasse zusammen. Probleme, welche Einzelne, Gruppen oder die ganze Klasse betreffen, werden thematisiert und gemeinsam Lösungen gesucht.

Wir erarbeiten mit den Kindern Regeln und unterstützen sie bei deren Einhaltung. Wir tolerieren keine Gewalt und kein Mobbing.



Das Spiel

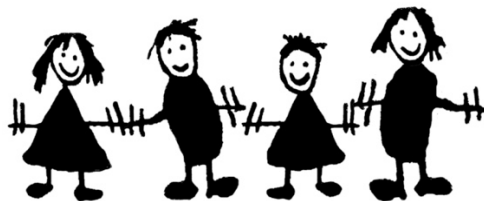
Im täglichen Spiel können die Kinder an den überfachlichen Kompetenzen arbeiten.
In reichhaltigen Spiel- und Lernorten können sie ihre Fähigkeiten erweitern und stärken.
Das Spiel verbindet und fördert die Gemeinschaft.

Bewegung

Unter dem Gesichtspunkt „bewegtes Lernen“ werden sich die Kinder, wenn möglich täglich draußen aufhalten. Das Klettern, Rennen, Rollen, Balancieren... fördert die ganzheitliche Entwicklung, die sinnliche Auseinandersetzung mit der Umwelt, die Geschicklichkeit und die Ausdauer.

Bewegung ermöglicht den Kindern, sich mit anderen zu messen oder sich selbst zu organisieren, um gemeinsam mit anderen etwas zu erreichen.

Die Kontakte mit Wind und Wetter, Wasser, Schnee, Eis, Erde und Sand fördern die kindliche Entwicklung.



Besuche

Besucherinnen und Besucher sind im Kindergarten herzlich willkommen!

Bei einem Besuch können Sie einen Eindruck vom Kindergartenalltag ihres Kindes erhalten.

Absenzen

Sollte Ihr Kind krank sein, bitten wir Sie um eine Abmeldung vor Unterrichtsbeginn per Klapp.

Die zwei Kindergartenjahre gehören seit 2014 zur obligatorischen Schulzeit. Ihrem Kind stehen pro Schuljahr 5 freie Halbtage zur Verfügung. Diese können Sie über Klapp melden.



Kindergartenweg

Der Kindergartenweg ist für jedes Kind ein Abenteuer.

Ihr Kind kann Kontakte knüpfen und spannende Entdeckungen und Erfahrungen machen. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind, wenn möglich selbständig in den Kindergarten zu schicken oder ihm eigenständige Teilstrecken zu ermöglichen.

Der Verkehrspolizist wird im ersten Quartal mit den Kindern das Verhalten im Straßenverkehr üben.

Wir empfehlen Ihnen, gemeinsam mit Ihrem Kind den Kindergartenweg festzulegen und sich evtl. mit anderen Eltern abzusprechen.

Bitte schicken Sie das Kind nicht zu früh von Zuhause los.

Sollte Ihr Kind ca.10 Min. nach Beginn nicht im Kindergarten angekommen sein, melden wir uns bei Ihnen.

Velo

Auf Anweisung der Verkehrsinstruktorin haben wir die Pflicht, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Nicht schulpflichtigen Kindern ist das Fahren mit dem Fahrrad, Trottinett oder Skooter auf der Straße nicht gestattet. Die Verantwortung des Kindergartenweges liegt bei den Eltern. Diese endet, wenn das Kind durch die Tür des Kindergartens gegangen ist.



Geburtstag

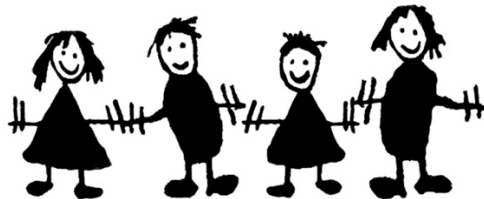
Der Geburtstag ist für Ihr Kind ein wichtiger Tag, auch im Kindergarten. Da ihn jeder Kindergarten individuell feiert, werden Sie die detaillierten Infos dazu noch erhalten.

Spielsachen

Im Kindergarten hat es zahlreiche Spiele und Spielsachen. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Spielsachen mit in den Kindergarten. Ein kleines Trösterli oder Begleiterli in den ersten Wochen ist selbstverständlich möglich.

Zeigitag

Ab und zu kündigen wir im Quartalsinfo einen Zeigitag an. An diesem Tag dürfen die Kinder ein Spielzeug von Zuhause mitnehmen.



Znüni

Im Kindergarten essen wir täglich ein Znüni. Für ein Kindergartenznüni eignen sich Früchte und Gemüse. Es eignen sich auch Brot, Käse, Dar Vida, Zwieback, Nüsse, Knäckebrot, Dörrfrüchte u.ä. Ihr Kind braucht eine kleine Stärkung und nicht eine vollwertige Mahlzeit.

Bitte keine Milchschnitten, Schokolade oder Chips mitgeben. Ebenfalls ungeeignet sind Joghurt und Getränke.

Im Kindergarten erhält jedes Kind einen eigenen Becher, aus dem es jederzeit Wasser und im Herbst evtl. Süßmost trinken kann.

Bitte informieren Sie uns über allfällige Allergien Ihres Kindes.



Zahnbürste

Bitte geben sie Ihrem Kind eine mit Namen versehene Zahnbürste mit in den Kindergarten (nur Zahnbürsten ohne Saugnapf). Sie wird dann gebraucht, wenn Ihr Kind ein entsprechendes Znüni gegessen hat (Banane, Farmerstängel, Konfischnitten usw.).

Wir stellen Zahnpaste zur Verfügung.

Leuchtgürtel

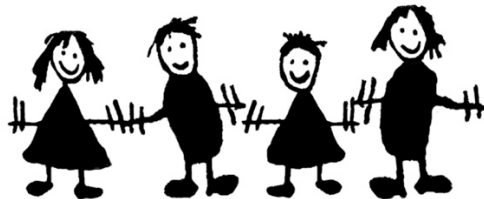
Am ersten Tag im Kindergarten erhält Ihr Kind von uns einen eigenen Leuchtgürtel. Diesen trägt es auf dem Kindergartenweg und auch immer dann, wenn wir den Kindergarten verlassen. Bitte auch den Leuchtgürtel mit Namen anschreiben.



Turnen

Zum Turnen in der Turnhalle braucht Ihr Kind bequeme Kleider und Turnschlächli (bitte keine Turnschuhe). Für dies braucht das Kind ein Turntäschli (bitte kein Plastiksack).

Die Turnsachen geben wir jeweils vor den Ferien mit nach Hause, damit die Sachen gewaschen und kontrolliert werden können.



Kleidung

Für den Kindergarten sollte Ihr Kind praktische und bequeme Kleider tragen, die auch schmutzig oder farbig werden dürfen. So ist es nicht schlimm, wenn beim Spielen und Basteln ein Fleck oder ein Loch entsteht. Kleiden Sie Ihr Kind immer dem Wetter entsprechend, auch wenn es mit dem Auto gebracht wird. Wir halten uns, wenn immer möglich, im Freien auf.

Skidress/Regenhosen

Zu jeder Jahreszeit, aber besonders, wenn es Schnee hat, brauchen die Kinder draußen gerne den Boden zum Spielen. Die braune Erde kommt oft sehr schnell zum Vorschein. Ein alter Skidress (in den Wintermonaten) oder eine Regenhose schützen Ihr Kind das ganze Jahr vor Nässe.

Hut

Gegen die starke Sonneneinstrahlung auf dem Rasen und im Sandkasten, braucht Ihr Kind einen Hut. Dieser kann das ganze Jahr im Kindergarten bleiben.



Hausschuhe

Wir tragen im Kindergarten Hausschuhe. Die Finken für Ihr Kind sollten eine feste Sohle haben und gut an den Füßen halten, damit sie beim Spielen und Hüpfen nicht verloren gehen. Flip-Flops, Crocks, Birkenstöcke und Zoggeli sind ungeeignet.

Die Finken bleiben im Kindergarten und werden ab und zu zur Kontrolle Nachhause gegeben.

Malschürze

Im Kindergarten arbeiten wir oft mit Farben und Leim. Ihr Kind braucht dazu keine Malschürze, diese stellen wir im Kindergarten zur Verfügung.

Namen anschreiben

Bitte beschriften Sie alle Sachen Ihres Kindes mit seinem Namen: Regenkleider, Zahnbürste, Finken, Hut, Turnschlächli, Turnsäckli, Znünitäschli, usw.



Fragen

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten rund um den Kindergarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Gegebenenfalls können wir einen Termin für ein Gespräch vereinbaren. Gegenseitige Offenheit ist uns ein wichtiges Anliegen.

Bitte rufen Sie uns nur in dringenden Fällen während der Kindergartenzeit an.

Website

Auf der Website der Schule Kiesen www.schulekiesen.ch finden Sie viele weitere Informationen (z.B. Ferienplan, Bürozeiten Schulleitung, Agenda, Kontakte...) und Fotos vom Kindergarten und der Schule.

